

2. Chor: Wie sich ein Vater erbarmet über seine jungen Kinderlein, so tut der Herr uns allen, so wir ihn kindlich fürchten rein. Er kennt das arm Gemächte. Gott weiß, wir sind nur Staub, gleich wie das Gras vorm Rechen, ein Blum und fallend Laub! Der Wind nur drüber wehet, so ist es nicht mehr da! Also der Mensch vergehet, sein End, das ist ihm nah.

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit.

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja! (Ps. 150,5.) (Ps. 150,2.)

**Johann Sebastian Bach / 1685–1750.** Fuge a 5 voci pro organo pleno

**Felix Mendelssohn-Bartholdy / 1809–1847**

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk und errette mich von den falschen und bösen Leuten! Denn du bist der Gott meiner Stärke. Warum verstößest du mich? Warum läßt du mich so traurig gehn, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung. Daß ich hineingehe zum Altar Gottes, zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist, und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott. Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir! Harre auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen, daß sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

**Worte der Heiligen Schrift – Gebet – Segensgruß**

**Anton Bruckner / 1824–1896**

Locus iste a Deo factus est, inaestimabile sacramentum irreprehensibilis est. (Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.)

Ave Maria gratia plena. Dominus tecum. Benedicta tu in mulieribus et benedictus fructus ventris tui. Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus. Amen. (Gegrüßt seist du, Maria. Der Herr sei mit dir, du Gesegnete unter den Weibern, und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder. Amen.)

Os iusti meditabitur sapientiam et lingua eius loquetur iudicium. Lex Dei eius in corde ipsius et non supplantabuntur gressus eius. (Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes stehet recht in seinem Herzen und seine Schritte werden nicht straucheln.)

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor unter der Leitung seines Kantors Professor Rudolf Mauersberger. An der Orgel: Kantor Rudolf Schmidt.

---

Diese Textfolge kostet 1 Mk. Die Kollekte dieser Abendmusik, um die sehr herzlich gebeten wird, erhält der Kreuzchor für seinen Dienst an der musica sacra.  
Helft mit am Weiterbestand unseres Kreuzchores!

---

**Parole: Wer baut Dresden wieder auf? – Nur wir!**